

# Landkreis Vorpommern-Rügen

## 2. Wahlperiode

### Anfrage

Einreicher:  
**Fraktion DIE LINKE**

Vorlagen Nr.:  
**Bezugnahme:**

Status: öffentlich

| Gremium         | Zuständigkeit | Sitzungstermin |
|-----------------|---------------|----------------|
| Kreisverwaltung | FD21, FD 31   |                |

#### Anfrage an die Verwaltung zum Thema Haftpflichtabsicherung von Asylbewerbern

##### Frage:

1. Gibt es Überlegungen oder konkrete Planungen die Asylbewerber in Obhut des Landkreises gegen das Haftpflichtrisiko abzusichern?
2. Sind der Kreisverwaltung solche Überlegungen oder konkrete Planungen auf Landes- oder Bundesebene bekannt?

##### Begründung:

Auch Asylbewerber sind nach dem BGB in Deutschland wie fast alle Anderen persönlich zum Ausgleich der von ihnen verursachten Schäden verpflichtet. In den allerwenigsten Fällen sind diese aber finanziell in der Lage, solche Ersatzansprüche zu erfüllen. Auch wird ihnen weitestgehend diese Rechtslage unbekannt sein noch dürften die Mittel aus dem Asylbewerberleistungsgesetz für eigene Haftpflichtversicherungen reichen. Laut Aussagen des Landrates auf der letzten Kreistagssitzung rechnet der Landkreis mit etwa 3500 neu unterzubringenden Asylbewerber im Landkreis. Schon rein statistisch steigt damit das Risiko auf Schäden sitzenzubleiben. Seit kurzen gibt es deshalb die Möglichkeit für Kommunen Ihre Bürger während der Asylverfahren mit Gruppenverträgen bei verschiedenen Anbietern abzusichern.

Stralsund der 9.3.2016

---

Ort / Datum

---

gez. Christiane Latendorf  
Fraktionsvorsitzende